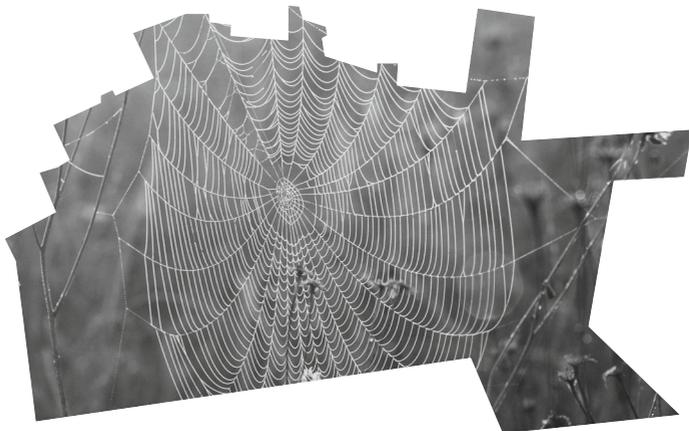


Beienrode

B

F

Flechtorf



Brieffreund

Kirche für dich

August — September 2021

Ev.-luth. Pfarrverband Schunter

Herausgeberinnen:

Ev.-luth. Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode

flechtorf.buero@lk-bs.de

www.flechtorfbeienrode-evangelisch.de

Redaktion:

Erika Grotewold, Holger Hinsch, Anja Hüntten, Uwe Leinert, Siegfried Neumeier, Verena Troch

V. i. S. d. P.:

Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Flechtorf und Beienrode,

i. A. Pfarrer Siegfried Neumeier, Kirchtwete 2, 38165 Lehre

Büroöffnungszeiten: Di. und Fr. 10–12 Uhr, Mi. 17–18 Uhr

Tel. 05308 2268, Fax: 05308 921546

Titelbilder: Holger Hinsch

Cover- und Layoutentwurf: Maximilian Oehme, m.oehme@me.com

Layout und Bildbearbeitung: Michael Horstmann, michael.horstmann@lk-bs.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1860 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich

die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser wieder und

nicht notwendigerweise die der Kirchenvorstände.

Die Redaktion behält sich Textkorrekturen und Kürzungen vor.

Spenden:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Flechtorf, IBAN: DE46 2699 1066 8214 0180 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode, IBAN: DE63 2699 1066 8025 7890 00



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs

Immer wenn ich so ein kunstvoll gefertigtes Spinnennetz wie auf unserem Vorderblatt abgebildet sehe, höre ich in meinem Geiste ein Lied aus jüngeren Kirchen-Tagen mit dem Titel »Friedensnetz«; darin lautet es in dem Kehrsvers: »Wir knüpfen aufeinander zu,/ wir knüpfen aneinander an,/ wir knüpfen miteinander, Schalom, ein Friedensnetz!« Damit ein solches Netz tragfähig ist, bedarf es schon bei seiner Erstellung eines Leitfadens, an den sich alles andere sozusagen anspinnt oder musikalisch gesprochen anklingt. In unserem Alltagsleben sprechen wir dann auch gerne vom berühmten »roten Faden«. Sucht man in der Bibel (gr. das Buch) nach diesem »roten Faden«, so findet man ihn in dem Herzstück der Liebe (lat. *caritas*) guthin: »Deus *caritas* est«, also übersetzt »Gott ist Liebe« heißt es in Anlehnung an eine Stelle aus dem Ersten Johannesbrief (1. Joh 4,16). Diese Überschrift trägt auch die auf der anderen Hälfte unseres Titelblattes abgebildete Christentumssäule, die auf der Rückseite des Burgplatzes mit Dom und Burg Dankwarderode steht; dort, wo von Kirchenneujahr an bis zum Kalenderjahresende hoffentlich wieder das

Weihnachts-Markt-Leben pulsieren wird. An dieser Stelle windet sich das von Bildhauer Jürgen Weber geschaffene Monument kirchen-geschichtlich von der auf das Jahr »Null« datierten Geburt Jesu bis zum Anschlag auf das World-Trade-Center am 11. September vor genau 20 Jahren! Aber das alles nicht ohne den Ausblick auf das versöhnliche Dreieck mit den Symbolen der drei großen Buchreligionen: Judentum-Davidsstern, Christentum-Kreuzeszeichen, Islam-Halbmond zu gewähren; darin mit vergoldeten Lettern eingelassen der alle miteinander verbindende Leitsatz/rote Faden/Cantus Firmus ... »Gott ist Liebe« – Gotthold Ephraim Lessing mit seiner freundlich-friedvoll-völkerverbindenden Art aus der »Ringparabel« in »Nathan der Weise« lässt grüßen! Allesamt Ansatzpunkte genug, um daran weiterzuspinnen im positiven Sinn ...

Siegfried H. Neumeier

Siegfried H. Neumeier,
Pastor für Beienrode und Flechtorf sowie
Wendhausen im Pfarrverband Schunter

Offene Frauenrunde

Die offene Frauenrunde trifft sich am 3. August um 14:30 Uhr im Pfarrhaus und danach wieder alle vier Wochen. Die nächsten Termine sind der 31. August und der 28. September.

Heidemarie Koch, Tel. 05308 3530

Beienrode gesellt sich: Sommer Kirchen Kino »open air«

Am Samstag, 21. August um 21 Uhr findet das diesjährige »open air Kino« an der Beienroder Kirche St. Jürgen statt. Ab 20 Uhr kann bei Gegrilltem und Getränken geplaudert werden. Wie in den Jahren zuvor, wählen die Zuschauer einen Film aus drei Angeboten aus. Welche Filme zur Auswahl stehen werden, stand bei Redaktionsschluss, wegen der Aufführungsrechte, noch nicht fest. Bitte eine Decke und gemütliche Sitzgelegenheiten mitbringen! Spaß und gute Laune setzen wir voraus. Bei schlechtem Wetter muss die Vorführung leider ausfallen. Eintritt frei!

Uwe Leinert, Tel. 4442

Brieffreund

Männerkreis-Neustart-Versuch

Nach der Sommerpause versuchen wir einen Neustart der Männerkreisveranstaltungen mit einem Grillabend am Donnerstag, den 30. September um 19 Uhr auf dem Pfarrhofgelände. Um aktuelle Informationen zu erhalten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt unter 05308 2268 beziehungsweise nehmen direkt Kontakt auf mit Hartmut Hellermann über 05308 2342.

Siegfried Neumeier

Beienrode gesellt sich: Motorradtour – Weil wir es wollen!

Am Samstag, 4. September, 10 Uhr treffen wir uns wieder am DGH Beienrode zur Biker-Tour. Teilnehmen kann jeder mit einer Maschine ab 125 ccm. Die Tour ist auch für Gelegenheitscruiser gut zu bewältigen, da Pausen eingeplant sind. Am späten Nachmittag werden wir zurück sein und die Tour in Leinerts Garten bei Getränken und Gegrilltem ausklingen lassen. Anmeldung bis 2. September. Bei schlechtem Wetter oder weniger als sechs Anmeldungen fällt die Tour aus. Info hierzu bei mir. Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine individuelle Spende wird gebeten. Wir freuen uns auf eine schöne Tour mit Euch!

Uwe Leinert, Tel. 4442 oder
uwe.leinert@t-online.de

Beienrode gesellt sich: Fahrradtour mit Blick auf die Natur



Foto: Uwe Leinert

Sehnsüchtig und lange haben wir auf einen Neustart von Beienrode gesellt sich gewartet. Am 3. Juli trafen sich, bei herrlichem Wetter, 13 Radfahrer zur diesjährigen Fahrradtour. Zunächst ging es Richtung Flechtorf, durch die Masch zu den Stemmwiesen. Sie wissen nicht, was die Stemmwiesen und wo sie sind? Schade, liegt dieses größte Renaturierungsprojekt Niedersachsens doch direkt vor unserer Haustür. Marc Böhles, Geschäftsführer der Stiftung Naturlandschaft, erwartete uns bereits vor Ort und brachte uns das Projekt Stemmwiesen näher. Vielen Dank hierfür. Nach knapp einer Stunde ging es dann auf dem Rad Richtung Lehre weiter. Am Lehrschen Bahnhof

stand nun die erste schwierige Entscheidung an. Eis oder weiter nach Wendhausen? Entscheidung und super Kompromiss: Eis in Wendhausen. Im Café Mühlenhaus gab es ein Eis auf die Hand, bevor wir dann zunächst Richtung Braunschweig und dann links ab nach Essehof fahren. Nächster kurzer Boxenstopp war dann in Lehre am Teichgraben – Trinkpause. Weiter durch die Feldmark, die Muna und dem Beienroder Holz nach Beienrode. In Leinerts Garten, wo meine Frau bereits alles vorbereitet hatte, trafen wir uns zu einem gemütlichen Abschluss. Fazit: Ein rundum gelungener Tag.

Uwe Leinert

Brieffreund

Wiedereröffnung des Diakonie-Stübchens



Foto: Holger Hinisch

Das Diakoniestübchen öffnet wieder am 8. September! Die Öffnung hängt jedoch von den Coronabedingungen ab.

Annahme der Spenden:
mittwochs 15 Uhr bis 18 Uhr

Abgabe der Spenden:
donnerstags 14 Uhr bis 16 Uhr

Wir bitten darum, genügend Zeit bei der Abgabe einzuplanen, da wir alle Spenden sofort sichten und diese wegen Wegfalls der Lagerflächen nur noch bedarfs- und saisonbedingt annehmen können.

Nicole Detlefsen

Brieffreund

Krabbelgruppe: Nachfolge gesucht!

»Ade Krabbelgruppe«, sagt Katharina. Nach über drei Jahren Begleitung muss die Zuständigkeit in der Spielgruppe dienstags Vormittag aus privaten Gründen wechseln. Es hat immer viel Spaß gemacht, der Austausch im Miteinander mit kleinen Kindern ist so wichtig! Was ist in der letzten Zeit passiert? Der Gruppenraum in Diakoniestübchen ist in Eigenregie renoviert worden, neues Spielzeug wurde angeschafft, ein gemeinsames Frühstück wurde organisiert, zahlreiche Krabbelgottesdienste gefeiert, Lieder gesungen und und und ... Ein High-

light in der letzten Zeit war ein Ausflug in den Tierpark Essehof. Eine Kollekte haben Konfirmanden an den Tierpark bestimmt und als Dank dafür gab es Freikarten, die die Kinder und Eltern der Krabbelgruppe gern eingelöst haben. Vielen Dank für den schönen Vormittag!

Der Abschiedsgottesdienst stand unter dem Zeichen des Regenbogens. Sehr passend – ein Anfang und ein Ende – und wieder ein Neuanfang. An dieser Stelle kommt der dringliche Aufruf, dass sich bitte jemand als Nachfolger für die Begleitung, Organisation und als Ansprechpartner findet, damit diese Gruppe noch lange Bestand hat! Als Abschiedsgeschenk wurde ein toller Blumenstrauß und die Osterkerze aus 2020 überreicht, natürlich mit dem Symbol des Regenbogens geschmückt. Herzlichen Dank dafür!

Katharina Steinert

Konfirmationsjahrgang 2021

In Beienrode am 12. September um 10:30 Uhr in der Kirche St. Jürgen von Pfarrer Siegfried H. Neumeier:

Winter, Torben
Mehlhase, Annika

Konfirmationsjahrgang 2020

In Beienrode am 12. September um 10:30 Uhr in der Kirche St. Jürgen von Pfarrer Siegfried H. Neumeier:

Hermes, Leon
Rosilius, Elin
Rosilius, Hugo
Senn, Kea

In Flechtorf am 19. September um 10:30 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz von Pfarrer Siegfried H. Neumeier:

Balke, Justin
Beese, Ben
Beyer, Daniel
von Fabeck, Elisabeth
Forche, Nele
Günther, Lukas
Haak, Julian
Langer, Charlotte
Liebig, Leha
Nickisch, Skrollan
Schlabitz, Victoria
Schönewald, Tim
Theis, Emily
Zimmermann, Mia

Brieffreund

Unsere Nistkästen wurden angenommen!



Foto: Fabienne Ipek

Nachdem unser Artikel in der Zeitung abgedruckt war, warteten wir sehr gespannt, ob die Vögel unsere Nistkästen annehmen würden. Schließlich ist es im Kindergarten oft laut und unruhig, so dass sich die jungen Eltern vielleicht gestört fühlen könnten oder Angst um ihren Nachwuchs haben müssen. Aber es kam ganz anders ... Wir beobachteten an einem schönen warmen Tag, dass ein Vogel ziemlich oft hinter-

einander in den Nistkasten von Mila hereinflog und wieder herauskam. Wir waren ganz aufgeregt und freuten uns. Jeden Tag konnten wir nun beobachten, dass die Vogeleltern Futter brachten. Wir konnten wenn wir ganz leise waren die Vogelbabys rufen hören. Irgendwann war unsere Neugier so groß, dass wir die Leiter holten und eine Kollegin hinaufstieg und einfach mal ein Foto machte. Da lagen eng aneinander gekuschelt fünf kleine Meisen und wunderten sich.

Mila war sehr stolz, dass in ihrem Nistkasten die erste Vogelfamilie eingezogen ist. Als der nächste Nistkasten auch angefliegen wurde und wir wieder ein Piepsen hörten, holten wir die Leiter und in dem zweiten Nistkasten entdeckten wir sogar sechs kleine Meisen. Da war Jonte sehr stolz, denn diesen Kasten hatte er zusammengebaut. Leider haben wir den Auszug der Kleinen nicht miterlebt, aber die Freude darüber, dass die Vögel tatsächlich in unsere Nistkästen eingezogen sind war sehr groß!

Julia Bartels

Deko-Fahrrad

Durch Zufall bin ich bei Instagram über ein Gewinnspiel vom Designer Outlet Wolfsburg gestolpert. Verlost wurde ein lila Damenfahrrad. Um an dem Gewinnspiel teilzunehmen, sollte man kommentieren, was man mit dem Fahrrad machen würde, wenn man es gewinnt.

Ich schrieb: »Ich würde das Fahrrad bei uns im Kindergarten an den Zaun stellen und unsere Kindergartenkinder könnten es dann mit bunten Blumen bepflanzen. Das wäre so schön!«

Das lila Fahrrad haben wir nicht gewonnen, aber da das Outlet meine Idee so toll fand, haben sie uns ein kleines oranges Kinderfahrrad geschenkt. Also haben wir uns mit Mila, Alessia und Mila auf den Weg nach Wolfsburg gemacht, um das Fahrrad abzuholen. Das war eine spannende Tour und die Kinder waren ganz aufgeregt. Freudig nahmen wir das Fahrrad entgegen und stellten fest, dass es sogar schon mit zwei Pflanzen bepflanzt war. Da wir es aber schön bunt haben wollten, haben wir auf dem Rückweg noch beim Blumenhof in Hattorf angehal-



Foto: Fabienne Ipek

ten, um Blumen zu kaufen. Jedes Kind hat sich eine Pflanze ausgesucht. Zurück im Kindergarten durften die Kinder die Blumen in Töpfe und Eimer pflanzen und dann das Rad dekorieren. Seither freuen wir uns jeden Tag über den hübschen Blickfang in unserem Regenbogenkindergarten. Ein ganz großes Dankeschön an das Designer Outlet Wolfsburg für diese schöne Aktion!

Fabienne Ipek

Kirch+Turm-Fest: Unser Turm wurde 1001 Jahre jung!

Am Sonntag, dem 11. Juli war es endlich so weit: Dank gesunkener Corona Inzidenz Werte durften wir dieses Jahr unser verschobenes Turmjubiläum feiern. Jetzt ist er eben schon 1001 Jahre alt, aber der Turm hat so viel erlebt in seiner Geschichte. Ihm wird es herzlich egal sein, ob wir 1000 oder 1001 Jahre feiern ... Um es vorwegzunehmen: Es wurde eine wunderschöne Feier!

Um 10:30 Uhr begann der feierliche Freiluftgottesdienst hinter unserer Kirche. Bei schönstem Wetter und einer Festgemeinde von ca. 85 Personen erlebten wir einen lockeren, gut gelaunten Landesbischof, Herrn Dr. Christoph Meyns mit einer eindrucksvollen Predigt (nachfolgend in gekürzter Form wiedergegeben), die er in luftiger Höhe von ca. 5m vor unserem Kirchturm halten konnte: Von der Plattform einer hydraulischen Hebebühne, die die Fa. Fricke, Werkzeuge, uns als großzügige Spende zur Verfügung gestellt hatte. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Fa. Fricke!

Grußworte wurden gehalten von: Edelgard Hahn als Ortsbürgermeisterin, Helmut Bauwe in Vertretung des Gemeindebürgermeisters, Marc Böhles als Vertreter des Ortsrats, Jens Siedentopf als Vertreter der Pröpstin. Hierbei wurden auch Spenden überreicht, für die wir uns herzlich bedanken.

Im Anschluss an den Festgottesdienst blieben wir alle noch entspannt zusammen. Bei belegten Brötchen, Kuchen und Kaltgetränken genossen wir alle eine gemeinsame Zeit. Corona wurde nicht vergessen, aber heute wurde geplaudert und die langersehnte Freiheit genossen. Kaffeebecher in einer Kirchenfest-Edition zum Mitnehmen, eine interessante Ausstellung unseres Heimatpflegers, Herrn Zink und Turmführungen rundeten das Programm ab. Es wurden Fotos gemacht, die im Pfarrhaus angeschaut werden können, und bei Interesse können Abzüge bestellt werden.

Holger Hinsch



Foto: Dirk Fochler



Foto: Dirk Fochler



Foto: Dirk Fochler

Festpredigt des Landesbischofs zum 1001 jährigen Bestehens des Kirchturms in Flechtorf (gekürzte Fassung)

Liebe Festgemeinde! Korallenriffe sind faszinierende Gebilde. Das Skelett von Steinkorallen besteht aus Kalk. Wenn sie absterben, baut die nächste Generation darauf auf. So entstehen über hunderttausende von Jahren hinweg weiträumige unterseeische Hügellandschaften, die als Ökosystem zahllosen Pflanzen und Tieren eine Heimat bieten. Mit dem Christentum ist es so ähnlich. Wo immer Christinnen und Christen leben, hinterlassen sie Spuren ihres Wirkens, auf dem die folgenden Generationen aufbauen, am sichtbarsten in den vielen Kirchen, Klöstern und Kapellen im Braunschweiger Land, vom Ludgeri-Kloster in Helmstedt um 800 n. Chr. bis zu St. Markus in Melverode von 1999. Zu den historisch bedeutsamen Bauwerken unserer Landeskirche gehört auch der Kirchturm hier in Flechtorf mit seinen 1001 Jahren. Und ähnlich wie bei einem Korallenriff sind in den Jahrhunderten danach immer wieder Teile hinzugekommen: Kirchenschiff, Dachhaube und Glocken, der Neubau von 1806, die Orgel von 1854, die Renovierungen von 1893 und 1979–83. Man soll Kirchengebäude nicht unterschätzen. Sie sind ein wichtiges Symbol für die Beständigkeit des Glaubens durch die Zeiten hindurch. Mit ihr identifi-

zieren sich die Menschen des Dorfes. Und doch: Eigentlich sind sie reine Zweckbauten. Sie dienen der Gemeinde als Versammlungsort, so wie lebendige Korallen auf dem Riff siedeln. Es sind nicht die Gebäude, auf die es ankommt, sondern das, was darin geschieht, wenn Menschen sich darin versammeln, so wie Sie heute.

(Der Landesbischof zitiert an dieser Stelle aus dem Römerbrief im 16. Kapitel. Hier begrüßt Paulus sehr ausführlich die Gemeindeglieder in Rom, denen damit gezeigt wird, wie wichtig jeder von ihnen für das Funktionieren der Kirche ist. Herr Dr. Meyns zieht aus diesem Kapitel die Parallele zu allen Zeiten der christlichen Kirche, bis zu uns heute hier in Flechtorf.)

In dieser Gemeinschaft tragen Sie gemeinsam das kirchliche Leben hier in Flechtorf, und dafür möchte ich Ihnen heute von Herzen danken. Besonders danke ich für alle Geduld und Kreativität während der letzten sehr belastenden anderthalb Jahre der Pandemie. Wichtig sind mir persönlich dabei nicht so sehr die außergewöhnlichen Events, Feste und Großveranstaltungen, so schön sie sind. Wichtiger ist mir die in großer Treue über Monate, Jahre, Jahrzehnte und Jahrhunderte aufrecht erhaltene

Überlieferung der Stimme Jesu Christi: das Gebet und der Segen am Sonntag für die Menschen im Dorf, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Kindergottesdienst, Konfirmanden- und Religionsunterricht, die Seelsorge und die Besuche in den Häusern, die Begleitung von Menschen aus Anlass von Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen. So wachsen Menschen hinein in Gottvertrauen und Nächstenliebe. So bekommen Sie tragfähige Werte mit auf ihren Lebensweg. So werden sie gestärkt in ihrer Zuversicht und ihrer Bereitschaft, Verantwortung für andere zu übernehmen. Denn das ist es ja, was uns mit den Christinnen und Christen der letzten 70 Generationen und mit denen auf der ganzen Welt

Hinweis zu Angeboten

Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie empfehlen wir Ihnen, im Zweifelsfalle vor jeder Veranstaltung die entsprechende Gruppenleiterin oder den entsprechenden Gruppenverantwortlichen telefonisch zu kontaktieren und zu erfragen, ob (und wenn ja, unter welchen Bedingungen) die Treffen stattfinden. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ihre Kirchenvorstände

verbindet: unser Gottvertrauen und unsere Nächstenliebe. Wie Paulus es am Schluss des Römerbriefes in seiner Sprache ausdrückt: Dem aber, der euch stärken kann gemäß meinem Evangelium und der Predigt von Jesus Christus, durch die das Geheimnis offenbart ist, das seit ewigen Zeiten verschwiegen war, nun aber offenbart und kundgemacht ist durch die Schriften der Propheten nach dem Befehl des ewigen Gottes, den Gehorsam des Glaubens aufzurichten unter allen Heiden: dem Gott, der allein weise ist, sei Ehre durch Jesus Christus in Ewigkeit! Amen.

Landesbischof Dr. Christoph Meyns

Hinweis zu Geburtstagen & Co.

Auf der folgenden Seite veröffentlichen wir die Namen unserer Gemeindeglieder, die mindestens ihren 70. Geburtstag feiern; außerdem Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beisetzungen. Wer nicht genannt werden möchte, teile dies dem Kirchenbüro bitte rechtzeitig schriftlich mit.

Anja Hünten

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen.

Sie finden diese in der Druckausgabe des Heftes.

Vielen Dank!

KRABELGRUPPE

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre, Jugendzentrum, Flechtorf, jeden Di. (außer in den Ferien), 9:30 Uhr: zzt. nicht, N. N., Nachfolger*in gesucht

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

der zu Konfirmierenden 2022, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. Sa. alle 4 Wochen, 8–12 Uhr: 04.09., Pfr. Siegfried Neumeier, Tel. 05308 2268

FRAUENFRÜHSTÜCK

für Frauen ab 50 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. 3. Mi. im Monat, 9 Uhr: 18.08. | 29.09., Antje Gottwald, Tel. 0531 12839558

OFFENE FRAUENRUNDE

für Frauen ab 60 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. Di. alle 4 Wochen, 14:30 Uhr, Heidemarie Koch, Tel. 05308 3530

FRAUENKREIS FLECHTORF

für Frauen ab 60 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. 1. Do. im Monat, 14:30 Uhr, Liselotte Hellermann, Tel. 05308 2342

FRAUENKREIS BEIENRODE

Winkelstraße 1, Beienrode, i. d. R. 2. Do. im Monat, 15 Uhr, Elke Janze, Tel. 05308 2135

MÄNNERKREIS

für Männer ab 18 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. letzter Do. im Monat, 19 Uhr: ggf. Wiederauftakt 30.09., Hartmut Hellermann, Tel. 05308 2342, Werner Grotewold, Tel. 05308 3028

»BEIENRODE GESELLT SICH«

wechselnde kulturelle Angebote für alle Altersgruppen, i. d. R. ein Do. im Monat, 19 Uhr, Uwe Leinert, Tel. 05308 4442

DIAKONIE-STÜBCHEN

Jugendzentrum Flechtorf, i. d. R. jeden Mi. (außer in den Ferien), 15–18 Uhr Annahme, i. d. R. jeden Do. (außer in den Ferien), 14–16 Uhr Abgabe, Elisabeth Dönau, Tel. 05308 2514

BESUCHSDIENST FLECHTORF

Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. letzter Di. im Monat, 18 Uhr: 31.08. | 28.09., Erika Grotewold, Tel. 05308 3028

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG FLECHTORF

Pfarrhaus Flechtorf, Mi., 01.09., 19:30 Uhr, nicht öffentlich, Mi., 13.10., 19:30 Uhr, Ulrike Hoppe, Tel. 05308 3771

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG BEIENRODE

DGH Beienrode, Di., 31.08., 19:30 Uhr, nicht öffentlich, Di., 12.10., 19:30 Uhr, Verena Troch, Tel. 05308 2841

01.08. GOTTESDIENST ZUR SOMMERKIRCHE

10:30 Uhr Wendhausen

08.08. GOTTESDIENST ZUR SOMMERKIRCHE10:30 Uhr Flechtorf mit anschließendem
Kirchenkaffee**15.08. GOTTESDIENST ZUR SOMMERKIRCHE**

10:30 Uhr Groß Brunsrode

21.08. TAUFE

10:00 Uhr Beienrode

22.08. GOTTESDIENST ZUR SOMMERKIRCHE

10:30 Uhr Beienrode

**29.08. GOTTESDIENST ZUM ABSCHLUSS DER
SOMMERKIRCHE**

10:30 Uhr Hordorf

**05.09. GOTTESDIENST ZUR BEGRÜSSUNG DES
NEUEN KONFIRMATIONSAHRGANGS 2022**10:30 Uhr Beienrode oder Flechtorf
(nach aktueller Inzidenzlage!)**07.09. EINSCHULUNGSGOTTESDIENST**09:00 Uhr Flechtorf (Gruppe 1), ohne Eltern
11:00 Uhr Flechtorf (Gruppe 2), ohne Eltern**08.09. ANDACHT ZUM PFARRKONVENT**

18:00 Uhr Stadtkirche Königslutter

**11.09. GOTTESDIENST AM VORABEND DER
KONFIRMATION DER JAHRGÄNGE 2020 UND 2021**

18:00 Uhr Beienrode, mit Abendmahl

**12.09. GOTTESDIENST ZUR KONFIRMATION
DER JAHRGÄNGE 2020 UND 2021**

10:30 Uhr Beienrode

**18.09. GOTTESDIENST AM VORABEND DER
KONFIRMATION DES JAHRGANGS 2020**

18:00 Uhr Flechtorf, mit Abendmahl

**19.09. GOTTESDIENST ZUR KONFIRMATION
DES JAHRGANGS 2020**

10:30 Uhr Flechtorf

25.09. ABENDGOTTESDIENST

17:00 Uhr Flechtorf

28.09. KRABELGOTTESDIENST

09:45 Uhr Flechtorf

Hinweis zu Gottesdiensten

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir Sie, sich zu allen Gottesdiensten vorher im Pfarrhaus telefonisch oder per E-Mail anzumelden, damit wir durch möglichst genaue Kenntnis der zu erwartenden Anzahl an Teilnehmenden die nötigen Abstandsregeln im Gottesdienst einhalten können. Außerdem bitten wir Sie zum gegenseitigen Schutz um das Tragen eines medizinischen

Mund-Nasen-Schutzes, vorzugsweise einer FFP2-Maske, und zwar sowohl im Innenraum als auch vor der Kirche. Für diejenigen, die keinen solchen Schutz zur Verfügung haben, halten wir Masken vor.

Ihre Kirchenvorstände



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Adler**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de